



**Bundeschäftsführerin Stephanie Rinke mit Dr. Seidlein.**



**Der 1. Landesvorsitzende Dr. Helmhold Seidlein.**



**Die zukünftige Ministerpräsidentin Manuela Schwesig.**

alle Fotos: Rainer Cordis

## Festakt des SoVD-Landesverbandes Mecklenburg-Vorpommern

# 100 Jahre SoVD gewürdigt

**Aus Anlass des 100-jährigen Bestehens des SoVD hatte der Landesverband Mecklenburg-Vorpommern am 9. Juni zu einer Jubiläumsveranstaltung in den Goldenen Saal des Neustädtischen Palais in Schwerin eingeladen. Zahlreiche Gäste nahmen teil, darunter auch die designierte Ministerpräsidentin und bisherige Familienministerin Manuela Schwesig.**

Zum Festakt waren Ehrenamtler aus den Orts- und Kreisverbänden ebenso eingeladen wie Vertreter des Bundesverbandes und Abgeordnete befreundeter Verbände sowie Abgesandte aus Politik und Verwaltung.

Die designierte Ministerpräsidentin von Mecklenburg-Vorpommern, Manuela Schwesig, verwies in ihrer Eröffnungsrede darauf, dass „das Thema einer sozialen Gesellschaft heute noch genauso aktuell ist wie vor 100 Jahren“. Sie dankte dem SoVD für seine fachkundige Arbeit und Unterstützung bei der Sozialgesetzgebung.

Im Anschluss griff der 1. Landesvorsitzende Dr. Helmhold Seidlein die Worte Frau Schwesigs auf und erwiderte, dass sich der SoVD als soziales Gewissen der handelnden Politik verstehe und auch zukünftig als sachkundiger



**In prachtvollem Ambiente lauschten die Gäste den Reden.**

Partner von Politik und Verwaltungen auf Bundes- und auf Landesebene zur Verfügung stehen werde.

SoVD-Präsident Adolf Bauer blickte auf die Verbandsgeschichte zurück und merkte zu Recht an, dass – auch wenn sich das Programm von vor

100 Jahren auf die dramatischen Umstände der Nachkriegszeit des 1. Weltkrieges bezog – die Forderungen zur besseren Versorgung sozial Benachteiligter aktueller denn je erscheinen.

Und noch ein Thema war ihm wichtig: „Frauen und Arbeit“ begleitet den SoVD bereits seit seiner Gründungszeit. In zwei Jahren feiern auch die SoVD-Frauen einen runden Geburtstag: Es sind dann 100 Jahre Einsatz für Frauenpolitik und Geschlechtergerechtigkeit.

Zum Ende der Veranstaltung bedankte sich der 1. Landesvorsitzende Dr. Helmhold Seidlein bei allen ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitern, die sich Tag für Tag aufopferungsvoll für die Interessen der Mitglieder einsetzen, und zeichnete stellvertretend zwölf von ihnen mit dem Wolfgang-Schreyer-Preis aus.



**Zwölf Personen erhielten den Wolfgang-Schreyer-Preis.**

## Ansichten

### Liebe Freundinnen und Freunde des SoVD,

die meisten von uns Älteren bringen Impferfahrungen aus der ehemaligen DDR mit, wo organisiert und zeitlich genau festgelegt, erfolgreich gegen die wichtigsten epidemisch auftretenden Infektionskrankheiten geimpft wurde.

Die Situation hat sich geändert, die Zahl der Impfverweigerer hat ein für die Gesamtgesellschaft bedrohliches Ausmaß erreicht und dies in einer Zeit, in der durch einen weltumspannenden rasanten Verkehr von Menschen und Gütern sowie Zuwanderung eine extrem hohe Gefahr für die Verbreitung alter und neuer Infektionskrankheiten besteht.

Häufig fehlt auch ein aktueller Impfschutz. Während über die Notwendigkeit der Impfung von Kindern angesichts der Masernepidemien heftig diskutiert wird und sich die Waage auf die Seite der Impfbefürworter zu neigen beginnt, steht die Beschäftigung mit den Impfungen unserer älteren Bevölkerung noch am Anfang.

Zu „Gesund älter werden im Gesundheitsland Mecklenburg-Vorpommern“ gehört auch ein ausreichender Impfschutz. Daraus resultiert die Notwendigkeit, den aktuellen Impfstatus der Menschen in der Nacherwerbslebensphase, insbesondere aber in Einrichtungen des betreuten Wohnens und der Pflege zu erfassen und gegebenenfalls zu aktualisieren.

Der SoVD in Mecklenburg-Vorpommern unterstützt alle Aktivitäten, die zu einer Verbesserung des Gesundheitsschutzes der Bevölkerung führen. Dazu gehört auch der Impfschutz.

**Ihr Helmhold Seidlein, 1. Landesvorsitzender**



**Helmhold Seidlein**

## Ortsverband Boizenburg



**V. li.: Christiane Selhke, Hannelore Keck, Marlies Badeda, Regina Ball, Dieter Schlünz und Frank Michael v. Domarus.**

Am 18. April wählten die Mitglieder des Ortsverbandes Boizenburg einen neuen Vorstand. Als 1. Vorsitzende bestimmt zukünftig Marlies Badeda die Geschicke des Ortsverbandes, ihr Stellvertreter ist Frank Michael von Domarus. Zur Schatzmeisterin wurde Hannelore Keck gewählt, als Beisitzerinnen und Beisitzer Regina Ball, Christiane Selhke und Dieter Schlünz.

Landesgeschäftsführer Donald Niemsch war ebenfalls zur Wahl gekommen und beantwortete mit dem Kreisvorstand im Anschluss die Fragen der anwesenden Mitglieder.

## Rechtsberatung

**Parchim und Ludwigslust:** 26. Juli; **Güstrow und Schwerin:** 5. Juli; **Neubrandenburg:** 12. Juli; **Grevesmühlen und Wismar:** 19. Juli. Es berät Frau Rauch.

**Grimmen:** 3. Juli; **Greifswald:** 11. Juli; **Strelitz und Röbel:** 20. Juli; **Rügen/Stralsund:** 18. Juli. Es berät Herr Nimsch.

Bitte bei den jeweiligen Kreisverbänden für die Vergabe von Terminen anmelden! Terminvereinbarung ist möglich montags bis donnerstags, 8–16 Uhr, und freitags, 8–12 Uhr.

Selbstverständlich sind die Berater/-innen auch außerhalb der Rechtsberatung in den Kreisverbänden telefonisch im Rahmen der Öffnungszeiten und in der Landesgeschäftsstelle unter Tel.: 0381/76010911 erreichbar.

## Sprechstunden

### Kreisverband Parchim

Dienstags, 9–12 und 14–16 Uhr: Sprechstunde in der SoVD-Geschäftsstelle in Parchim, Ludwigsluster Straße 29. Bitte Termin vereinbaren unter Tel.: 03871/444231 oder per E-Mail an: sovdkv-pch@gmx.de.

## Tag der offenen Tür in Rostock



**Eine hauseigene Trommelgruppe spielte auf.**



**Mieter und Besucher kamen miteinander ins Gespräch.**



**Im Innenhof war ein Grill aufgestellt.**

Am 30. Mai fand in Rostock der Tag der offenen Tür des Gemeinsamen Hauses statt. Der SoVD-Landesverband und die

anderen Vereine und Verbände, die Mieter im Haus sind, boten den Besucherinnen und Besuchern Vorträge und die Gelegenheit zu Gesprächen.

Eine hauseigene Trommelgruppe sorgte für musikalische Unterhaltung, Gegrilltes im Hof sowie Kuchen sorgten für das leibliche Wohl.

## Nachruf

Der Kreisverband Neubrandenburg trauert um sein langjähriges Vorstandsmitglied

### Günther Blankenburg,

der am 27. April im Alter von 91 Jahren verstarb.

Er hat den Kreisverband mitgegründet und war viele Jahre sowohl im Vorstand des Kreis- als auch des Ortsverbandes tätig. Mit seinen Ideen, Initiativen sowie seiner sachlichen und konstruktiven Arbeit hat Günther Blankenburg einen großen Beitrag für eine niveauvolle Arbeit des Kreisverbandes zum Wohle der Mitglieder geleistet.

Der Kreisverband Neubrandenburg wird sein Andenken stets in Ehren halten.

### Grimmer Unternehmen zu Gast bei der Frühstücksrunde des Ortsverbandes

## Leckeres aus der Süßlupine

Beim gemeinsamen Frühstück des Ortsverbandes Grimmen am 4. Mai stellte das ortsansässige, junge Unternehmen ProLupin seine Produkte vor. Das Besondere daran ist der Grundstoff: Ob Eis, Desserts, Brotaufstriche oder Nudeln – alles wird aus Lupineneiweiß hergestellt.

Qualitätsmanagerin Lisa Hiddemann berichtete voller Stolz von der rasanten und erfolgreichen Entwicklung des Grimmer Start-up-Unternehmens ProLupin, das 2010 gegründet wurde. Es stellt vegane und vegetarische Lebensmittel aus der Blauen Süßlupine her. Erstes Produkt war ein Lupineneis. Inzwischen hat das Unternehmen seine Produktpalette stark erweitert, es bietet Mayonnaise, Nudeln, Desserts, Brotaufstriche, Joghurts und vieles mehr an und verkaufte 2016 schon 2,5 Millionen Produkte, die inzwischen auch in den bekannten Supermarktketten erhältlich sind.

Die Speisen kommen in

Geschmack und Konsistenz dem tierischen Eiweiß sehr nahe. Die Süßlupinenprodukte sind nicht nur der Umwelt und der Gesundheit nützlich, sie schmecken auch. Davon konnten sich die Zuhörerinnen und Zuhörer überzeugen, denn im Anschluss an ihren Vortrag verteilte Lisa Hiddemann Kostproben: Joghurt mit Stracciatella-, Mango- und Heidelbeergeschmack sowie Schoko- und Vanille-Desserts.

Vorsitzende Jutta Mittag dankte Lisa Hiddemann im Namen des Kreis- und Ortsverbandes für den interessanten Vortrag und wünschte dem Grimmer Unternehmen auch weiterhin viel Erfolg.



**Der ungewöhnliche Vortrag lockte viel Publikum an, das gerne probierte.**

## Anschriften

**KV Demmin:** Schützenstraße, Raum 3, Friesenhalle, 17109 Demmin, Tel.: 03998/225124.

**KV Güstrow:** Clara-Zetkin-Straße 7, 17273 Güstrow, Tel.: 03843/682087.

**KV Ludwigslust:** Möllner Straße 30, 19230 Hagenow, Tel.: 03883/510175.

**KV Röbel:** Predigerstraße 12, 17207 Röbel, Tel.: 039931/129617.

**KV Neubrandenburg:** Am Blumenborn 23, 17033 Neubrandenburg, Tel.: 0395/5441726, Fax: 0395/37951622.

**KV Nordvorpommern:** Straße der Solidarität 69, 18507 Grimmen, Tel.: 038326/465231.

**KV Nordwestmecklenburg:** Am Kirchplatz 5, 23936 Grevesmühlen, Tel.: 03881/713323.

**KV Parchim:** Ludwigsluster Straße 29, 19370 Parchim, Tel.: 03871/444231.

**KV Rostock:** Henrik-Ibsen-Straße 20, 18106 Rostock, Tel.: 0381/7696130.

**KV Rügen:** Störtebeker Straße 30, 18528 Bergen/Rügen, Tel.: 03838/203481, Fax: 03838/404618.

**KV Schwerin:** Mehrgenerationenhaus, Dreescher Markt 02, 19061 Schwerin, Tel.: 0385/3977167.

**KV Stralsund:** Wiesenstraße 9, 18437 Stralsund, Tel.: 03831/3609945.

**KV Vorpommern-Greifswald:** Makarenkostraße 9b, 17491 Greifswald, Tel.: 03834/840488.

**KV Wismar:** Lübsche Straße 75, 23966 Wismar, Tel.: 03841/283033.

## 5 Termine der Kreis- und Ortverbände

### KV Nordwestmecklenburg OV Schöneberg

1. Juli: Stadtfest und Umzug.

### KV Parchim

26. Juli: Kaffee- und Grillnachmittag mit Bootsfahrt auf der Elde.

### OV Parchim

28. Juli: Treffen des Club der Behinderten im Haus Sonnenberg.

### KV Vorpommern Greifswald

19. Juli: Sommerfest  
16. August: Treffen.

### KV Wismar

29. Juli: Fahrt in den Serengeti-Park Hodenhagen, Preis: 55 Euro.

### KV Nordvorpommern

12. Juli: Fahrt zu Störtebeker, 30 Euro/für Nichtmitglieder 32,50 Euro.

13. Juli: Schlossfestspiele in Schwerin, 89 Euro inklusive Busfahrt.

August: Tagesausflug zum Baumwipfelpfad auf Rügen.

### OV Grimmen

Jeden ersten Dienstag im Monat, 9.30 Uhr: Männerfrühstück.

Jeden ersten Donnerstag im Monat, 9.30 Uhr: Frauenfrühstück. Ort: Café der AWO Grimmen.